

Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Italienisches Reisgericht: In einer feuerfesten Form wird 125 g in Würfel geschnittener Speck ausgebraten und darin klein geschnittene Zwiebeln gedämpft. Hierzu tut man einen grossen Teller Reis und giesst eine aus starkem Bouillon hergestellte dünne Tomatensauce darüber. Die Form wird gut zugedeckt und muss so lange im Bratofen sein, bis der Reis weich, aber noch körnig ist. Vor dem Servieren wird geriebener Parmesankäse über das Gericht gestreut.

Gebackene, gefüllte Eier: Die Eier werden beinahe hart, also 6 Minuten gekocht, geschält und halbiert. Das Eidotter wird sorgfältig entfernt und mit etwas in Milch aufgeweichtem Weissbrot und einem Stück frischer Butter verrührt. Dazu fügt man Pfeffer, Salz, eine Prise Schnittlauch und eine Prise fein geschnittene Petersilie. Man verwendet auf ein Ei anderthalbmal so viel Weissbrot. Die leeren Eihälften werden mit dieser Masse bergartig gefüllt, auf einer feuerfesten Schüssel nebeneinander gestellt, mit geriebenem Parmesankäse bestreut, ein wenig brauner Butter begossen und kurz vor dem Anrichten im Ofen überbacken.

- 14. Jan. Dem Schweiz. Schützenmuseum werden von einem Freund und Gönner 2000 Franken übermacht.
- An der Muristrasse, auf der Höhe der Einmündung des Grüneckwegs, wird ein 30jähriger Radfahrer von einem Personenauto von hinten angefahren. Der Verunglückte stirbt an den Folgen im Spital.
- 15. Jan. Die bernische Liga gegen die Tuberkulose beschliesst den Ausbau der Kurstationenfürsorge. Die Schirmbildaktion hat in Bern bis heute 13 990 Schüler und Jugendliche, sowie 3607 Erwachsene untersucht. Die Aktion soll über den ganzen Kanton Bern ausgedehnt werden.
- 16. Jan. Im Neufeld blühen bereits die ersten Schneeglöcklein.
- 17. Jan. Dem Historischen Museum Bern wird eine Glasscheibe (sog. Bibelscheibe aus dem Jahr 1623) geschenkt.

Kunsthalle Bern. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat auf Vorschlag des Städtischen Ausschusses zur Förderung der bildenden Kunst in der Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer folgende Ankäufe getätigt: Eva, von Schnegg Walter. Au jardin, von Aranis-Brignoni Graciela. Studie zu einer Komposition, von Bähler Vreni. Paysage Tanger port, von Lindegger Albert, Zeichnung, von Müllegg, Alexander. Die Familiengruppe, von Pflugschaupt Helene. Brienzersee, von Vifian Albin. La jolie canotière, von Wassmer Ricco.

Die privaten Ankäufe haben sich ebenfalls gemehrt, so dass die Verkaufssumme den Stand von Fr. 28 000.— erreicht.

Der Besuch der Ausstellung war ebenfalls besser als letztes Jahr. Trotzdem konnte die Ausstellung nicht mehr verlängert werden.



The George Matthew Adams Service, Inc.

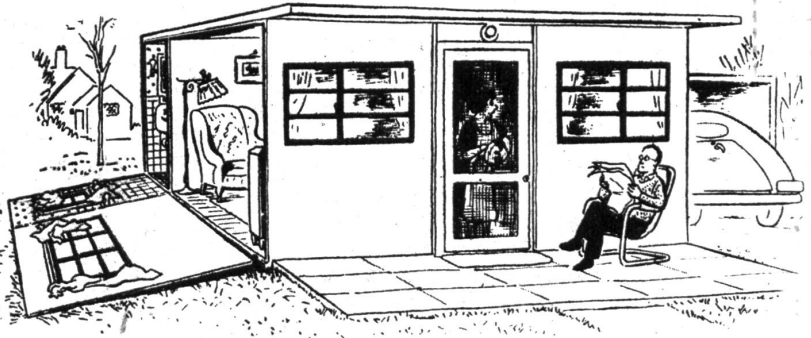
«Hast du gehört, der Richter verurteilte mich zu fünfzig Franken Busse, weil ich dich geschlagen habe — zahle!»

Humor



The George Matthew Adams Service, Inc.

«Vielen Dank, dass Sie alles so sorgfältig eingepackt haben. Wissen Sie jetzt vielleicht auch noch eine leere Wohnung?»



«Du musst jetzt irgend was mit dem Haus machen, Emil. Die Seitenwand ist schon wieder herausgefallen.» New Yorker